

# Medieninformation

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.



**Schöck Bauteile AG**  
Neumattstrasse 30  
5000 Aarau  
Tel. +41 62 834 00 10  
Fax +41 62 834 00 11  
E-Mail: presse@schoeck.de

## Das erste 5-Sterne-Hotel in Engelberg

**Es wird zu seinem alten Glanz zurückfinden und diesen sogar noch übertreffen: Der 1904 erbaute und denkmalgeschützte Europäische Hof wird zum bestklassierten Hotel im Obwaldner Ferienort. Die teilweise aufwändigen Sanierungsarbeiten beinhalteten auch das Versetzen und Dämmen von zusätzlichen Stahlträgern.**

Für das neue Hotel Palace Engelberg Titlis hatte der Chinesische Investor Yunfeng Gao der Eberli Sarnen AG 2012 den klaren Auftrag formuliert, eine starke Idee und Identität für die gesamte Anlage zu finden. Im gleichen Zug sollte das Europäische Hof wieder zu dem werden, was er einst war: Das Flaggschiff der Engelberger Hotellerie. Neben 117 Zimmern wird das Haus über einen grosszügigen, in das Dachgeschoss integrierten Spa- und Wellnessbereich verfügen. Restaurants, Seminarräume, eine Bar, Shops und ein Bankettsaal werden das Angebot abrunden.

### **Alt- und Neubau als Einheit**

Architektonisch und betrieblich bildet der Erweiterungsbau mit dem Altbau eine Einheit, die den ebenfalls denkmalgeschützten Kursaal aus dem Jahr 1902 integriert. Die sichtbaren Fassadenelemente des historischen Bestands wurden im Erweiterungsbau übernommen und in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege nachhaltig wie auch zeitgemäss interpretiert, damit das Hotel optisch zu einer Einheit wird. Die drei Vordächer dieses Neubaus – mit insgesamt 44 Laufmetern über dem Restaurant-, Bankett- und Kursaaeingang, der Anlieferung und dem Personaleingang – sollten ohne Aufhängung an die Hotelfassade angeschlossen werden. Mit dem Schöck Isokorb Typ KS konnten die Konstruktionen trotz der hohen Schneelasten von bis zu 550 kg/m<sup>2</sup> mit einer freien Auskrugung von 2.80 m realisiert werden. Gleichzeitig übernimmt der Isokorb mit seiner 80 mm-starken Dämmung eine wichtige bauphysikalische Aufgabe, indem er Kältebrücken verhindert.

### **Mehr Gewicht auf bestehende Träger**

Im Altbau gab es zwei wesentliche statische und thermische Massnahmen umzusetzen. Die Aussenwände aus Bruch- und Backstein wurden inwändig gedämmt, was anspruchsvolle Details nach sich zieht; sämtliche Fenster

und Balkontüren wurden ersetzt. Für den umfangreichen Innenausbau, aber auch zur Gewährleistung von Luft-, Trittschall- und Brandschutz war eine Lastenerhöhung notwendig, während die Grundsubstanz erhalten bleiben musste. Die Innenwände sind eine Mischung aus ausgefachtem Holz- und Stahlfachwerk sowie massiven tragenden Wänden. Die Decken bestehen aus Holzbalken bzw. sogenannten Sigwart-Elementen (ähnlich einer Hourdisdecke), teilweise verstärkt durch Stahlträger. Zusätzlich zu den bestehenden Stahlträgern wurden neue eingezogen und mittels Isokorb Dämmelementen in der Aussenwand verankert und thermisch abgekoppelt. Auch die bestehenden Holzbalkenkonstruktionen hat man entlang den Aussenwänden auf LNP-Randprofile gestellt, die ebenfalls auf speziellen Schöck Kragplattenanschlüssen lagern. Dadurch konnten alle potentiellen Kältebrücken zwischen Gebäudehülle und Innenbereich unterbunden werden, und damit die Kondensatbildung, die langfristig erhebliche Bauschäden verursachen kann.

(ca. 3100 Zeichen)

#### **Auf einen Blick**

Bauherrschaft:	Han's Europe AG, Engelberg
Bauherrenvertretung/ Generalunternehmung:	Eberli Sarnen AG, Sarnen
Architektur:	ARGE Siegrist Schweizer Architekten AG, Luzern/ Iwan Bühler GmbH, Luzern
Ingenieur:	BlessHess AG, Luzern/Kost + Partner, Sursee
Bauunternehmer:	Eberli Bau AG, Sarnen
Schöck Produkte:	107 Stk. Isokorb Typ KS

## Bildunterschriften



*Der Europäische Hof, heute Palace Engelberg Titlis, soll wieder zu dem werden, was er einst war: Das Flaggschiff der Engelberger Hotellerie.*

**Foto: Stefano Schröter**



*Für den umfangreichen Innenausbau war eine Lastenerhöhung notwendig. Dazu wurden zusätzliche Stahlträger eingezogen und mit Schöck Dämmelementen in der Aussenwand verankert.*

**Foto: Stefano Schröter**



*Mit dem Schöck Isokorb konnten die Vordächer am Erweiterungsbau trotz der Schneelasten von bis zu 550 kg/m<sup>2</sup> mit einer freien Auskragung von 2.80 m realisiert werden.*

**Foto: Stefano Schröter**

Rückfragen der Redaktion beantworten gern

**Schöck Bauteile AG**

Nicole Bachmann

Tel. +49 7223 967 564

E-Mail: [info@schoeck-bauteile.ch](mailto:info@schoeck-bauteile.ch)

[www.schoeck-bauteile.ch](http://www.schoeck-bauteile.ch)

**ask andreas stettler kommunikation**

Andreas Stettler

Tel. +41 62 550 550 5

Mobile +41 79 622 70 12

E-Mail: [ask@ask-olten.ch](mailto:ask@ask-olten.ch)